



Green Care WALD –
eine Initiative des BFW
www.greencarewald.at
greencarewald@bfw.gv.at
+43-1-87838-1347

Soziale Waldarbeit –
ein Pilotprojekt von
Green Care WALD
www.bfw.gv.at/gesellschaft-internationales/soziale-waldarbeit
+43-664-886 364 69

Das BFW

Das Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) widmet sich allen Aspekten des Lebensraums Wald – in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Der Hauptsitz des BFW befindet sich in Schönbrunn/Wien, daneben gibt es noch einen Standort in Innsbruck, zwei forstliche Ausbildungsstätten in Ossiach und Traunkirchen, einen Versuchsgarten bei Tulln sowie einen Lehr- und Versuchsfors in Kärnten.
www.bfw.gv.at

Green Care WALD

Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) widmet sich seit 2011 in einem Schwerpunkt dem Thema „Wald und Gesellschaft“, der Ausgangsbasis für Green Care WALD. Seit 2014 ist die Plattform Green Care WALD als Schwerpunktprojekt am BFW beheimatet.

Green Care WALD möchte jene Menschen ansprechen, die einen Wald besitzen und bewirtschaften oder Ideen für eine vielseitige soziale Nutzung des Waldes umsetzen wollen. Green Care WALD sieht sich hierbei als Brückenbauer zwischen Waldbesitzer*innen, Forstbetrieben sowie Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftsakteur*innen. Zusätzlich bündelt Green Care WALD die Vielzahl an bereits bestehenden Initiativen und macht diese Informationen Interessierten zugänglich.

Das Projekt Green Care WALD wird von Bund, Ländern und Europäischer Union unterstützt.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

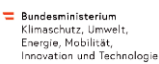
 LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Qualifizierungsprogramm Green Worker

Fachhelfer:in Baumpflege und Landwirtschaft



www.bfw.gv.at

Bundesforschungszentrum für Wald
Seckendorff-Gudent-Weg 8, 1131 Wien, Österreich



Was sind Greenworker?

Greenworker übernehmen als ausgebildete Fachhelfer oder Fachhelferinnen verschiedene Aufgaben in der Wald- und Forstarbeit, der naturnahen Grünraumpflege und der Fertigung von Holzprodukten. Sie unterstützen Waldbesitzer:innen und Landwirt:innen, Förster:innen, Gärtner:innen und Landschaftspfleger:innen bei anfallenden Tätigkeiten wie z.B. Jungwuchspflege, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt, Pflanzungen, Erhaltung von Forststraßen und Wanderwegen, aber auch bei der Fertigung von Holzprodukten aus und für den Wald (z.B. Sitzmöglichkeiten, Schau tafeln, Wegweiser, Tast- und Fühlstationen usw.).

Dauer der Qualifizierungsmaßnahme: 9 Monate

Durchführende Organisationen: FAST Ossiach, Solidarische Landwirtschaft Ouvertura, Zukunftshof, DIE UMWELTBERATUNG, Treecycle, Naschgarten, Kleine Stadtfarm, Sophia Mae Tabassi (Lernverein Waldeulen)

Ort: Wien und Wien-Umgebung, Bezirk Mistelbach und Ossiach.

Als Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Ziel der (Teil-)Qualifizierung ist ein Arbeitsplatz im Bereich der Green Jobs.

Kontaktieren Sie uns:

Manfred Ohrfandl

Projektleitung Soziale Waldarbeit

Telefon: +43-664-886 364 69,

E-Mail: Manfred.ohrfandl@bfw.gv.at



Inhalt der Ausbildung

Die Ausbildung bietet Ihnen eine (Höher-)Qualifizierung in Theorie und Praxis in 4 Modulen.

Modul 1: Grundlagen der Land- und Forstwirtschaft

Ökosystem Wald, Bestandesbegründung, Waldpflege, Nutzungsformen, Arbeitssicherheit, Arbeitssysteme bei der Holzernte, Holzmesskunde, Holzvermarktung, forstliche Planung, forstgesetzliche Grundlagen.

Modul 2: Arbeitsorganisation

Arbeitsvorbereitung: Persönlichkeitsentwicklung, Resilienz, Selbstwertgefühl, Körperwahrnehmung und Ressourcen-Findung durch Aktivitäten und Bewegung in der Natur.

Modul 3: Landwirtschaft und Gartenbau

Jungpflanzen, Beetvorbereitung, Hochbeet, Direktsaat, Artenschutzmaßnahmen, Beete mulchen mit verschiedenen Materialien, Waldgärtnerei, Integration von Gehölzen im Gartenbau, Streuobstwiesen. Konzept Solidarische Landwirtschaft, regenerative Landwirtschaft, Permakultur.

Modul 4: Naturnahes Arbeiten in der Grünflächenbetreuung

Stadtklima-Bäume und urbanes Grün (Klimawandel, urbane Hitzeinseln, mobiles Wassermanagement), Biodiversität in der Stadt, Strauch- und Heckenschnitt, Kompostwirtschaft, Pflanzungen, Jungbaum-Rettung von Baustellen, Verwendung von lärm- und emissionsarmen Arbeitsmitteln, Bienen und Nützlinge, Kreislaufwirtschaft, Geländeplanung, Umweltbildung.

Fotocredits: KVS, Ouvertura, BFW/Gianordoli, VISU, Ukweli Videoproduktion